vinetur

# Kanadas Gastronomieumsatz steigt im September um 0,2 Prozent auf 8,9 Milliarden C $

Restaurants mit Bedienung verzeichneten in neun Provinzen Zuwächse; Quebec war die einzige Provinz mit einem Rückgang

Donnerstag, 26. November 2026



Der kanadische Gastronomie- und Ausschanksektor verzeichnete im September ein monatliches Umsatzplus von 0,2 Prozent. Damit setzte sich die Serie von Zuwächsen im neunten Monat in Folge fort; der saisonbereinigte Umsatz stieg auf 8,9 Milliarden C $, wie Statistics Canada mitteilte.

In einer am Mittwoch, dem 25. November, veröffentlichten Mitteilung erklärte die Behörde, der Anstieg habe den gesamten Teilsektor Gastronomie und Ausschankbetriebe umfasst und sei in laufenden Dollar gemessen worden. Für Restaurants und Bars bedeutet das, dass die Zahlen auf nationaler Ebene höhere Umsätze ausweisen, nicht aber zwangsläufig einen Anstieg der verkauften Speisen- oder Getränkemengen.

Statistics Canada zufolge tragen die Preise dazu bei, diesen Unterschied zu erklären. Die nicht saisonbereinigten Preise für Speisen aus Restaurants lagen im September um 3,1 Prozent über dem Niveau vom September 2025. Die nicht saisonbereinigten Preise für alkoholische Getränke, die in lizenzierten Betrieben ausgeschenkt wurden, stiegen im selben Zeitraum um 3,0 Prozent. Da die Umsatzdaten in laufenden Dollar ausgewiesen werden, spiegelt der monatliche Anstieg sowohl die Preise als auch die Geschäftstätigkeit wider.

Den größten Beitrag zum Zuwachs im September leisteten Restaurants mit Bedienung. Laut Statistics Canada stieg ihr Umsatz gegenüber August um 0,4 Prozent – der größte Zuwachs in Dollar unter den wichtigsten Branchengruppen. Auch Gastronomiebetriebe mit eingeschränktem Service verzeichneten ein Plus: Ihr Umsatz legte um 0,2 Prozent zu. Der Umsatz der Ausschankbetriebe blieb weitgehend unverändert, während die sonstigen Verpflegungsdienstleistungen um 1,1 Prozent zurückgingen.

Der Anstieg war landesweit breit abgestützt. Im September legten die Umsätze in neun Provinzen zu. British Columbia, Ontario und Alberta trugen laut der Behörde am stärksten zum landesweiten Plus bei. In British Columbia stieg der Umsatz um 0,4 Prozent auf 1,529 Milliarden C $, in Alberta um 0,3 Prozent auf 1,165 Milliarden C $ und in Ontario geringfügig um 0,1 Prozent auf 3,466 Milliarden C $. Damit blieb Ontario gemessen am Umsatz die größte Provinzmarktb.

Quebec war die einzige Provinz mit einem Rückgang. Der Umsatz sank dort im September um 0,7 Prozent auf 1,693 Milliarden C $.

In mehreren kleineren Provinzen fiel das Wachstum stärker aus. Neufundland und Labrador verzeichnete ein Plus von 2,2 Prozent auf 100,6 Millionen C $. New Brunswick legte um 1,4 Prozent auf 152,7 Millionen C $ zu. Manitoba und Saskatchewan wuchsen

jeweils um 1,3 Prozent auf 255,2 Millionen C $ beziehungsweise 230,0 Millionen C $. Prince Edward Island verbuchte ein Plus von 0,8 Prozent auf 39,5 Millionen C $, während Nova Scotia um 0,3 Prozent auf 216,3 Millionen C $ zulegte.

Die Zahlen für die Territorien fielen unterschiedlich aus. Der Umsatz im Yukon stieg um 1,7 Prozent auf 10,2 Millionen C $, in den Northwest Territories um 3,0 Prozent auf 9,2 Millionen C $. Nunavut verzeichnete einen Rückgang um 1,3 Prozent auf 1,9 Millionen C $.

Statistics Canada zufolge sind alle Zahlen in der Mitteilung, sofern nicht anders angegeben, saisonbereinigt. Das bedeutet, dass regelmäßige saisonale und kalendarische Effekte herausgerechnet wurden, damit sich monatliche Vergleiche leichter interpretieren lassen. Die Behörde wies außerdem darauf hin, dass es sich bei den Septemberzahlen um vorläufige Werte handelt. Üblicherweise überarbeitet sie die nicht saisonbereinigten Daten für die vorangegangenen zwei Monate und die saisonbereinigten Daten für die vorangegangenen drei Monate. Spätere Aktualisierungen könnten das Gesamtbild erheblich verändern, insbesondere gegen Ende einer Datenreihe.

Die Septemberzahlen setzen den weitgehend stetigen nominalen Wachstumstrend im kanadischen Gastgewerbe im bisherigen Jahresverlauf fort. Im jüngsten Monat sorgten vor allem Restaurants mit Bedienung für Zuwächse, während sich bei den Ausschankbetrieben kaum etwas änderte. Detailliertere Daten zu Provinzen und Territorien sind in den Umsatz-Tabellen und im Dashboard von Statistics Canada zu Gastronomie und Ausschankbetrieben verfügbar.